

vern vnderſchiedlichen Drthen einen Angriff thun / ſollen ſie ſich doch nicht bewegen laſſen / ſondern feſt vnd vnerschrocken ſtehen bleiben.

Die Loſamenten beydes deß Gubernators / vnd deß Sergent Maiors ſollen mitten in der Stadt ſeyn / bey oder auff einem groſſen Platz / welcher auch der gemeinen Stadt Lermenplatz ſeyn ſoll.

Die Gaſſen ſollen an den Enden mit Ketten verwahret ſeyn / ſonderlich die ſo am nechſten bey der Pforten gelegen: Als da man auch Schieſlöcher oder Canonieren durch die Wände vnd Mawren der nechſten Häuſer brechen ſoll.

Auff dem Lermenplatz ſoll eine Wachthütten ſtehen: Deßgleichen auch mitten im Graben / welche wie ein Daubhaus ſoll formieret ſeyn / vnd daß man vber eine kleine Fallbrücken hinneingehe. Auff jeder Pforten ſoll auch eine ſeyn / in welche man nur vber einen gelegten Diel oder Borten hinneingeht. Deßgleichen auch rings herumb auff der Mawren / zimlich nahe bey einander: Welche alle mit wenig oder mit vielen Soldaten nach Gelegenheit ſollen verſehen werden.

Die Wacht ſo auff dem Lermenplatz helt / hat Befehl / die Ronden / Contreronden vnd Patronillen zu beſtellen: Die aber ſo auff der Mawren / beſtellet die Schildwachten / welche ſo nahe ſollen bey einander ſtehen / daß ſie einander hören reden / vnd ſonderlich auff den Ecken / vnd Ausführungen.

Außerhalb der Stadt ſollen auch verlohrene Schildwachten geſtellet werden / welches der Wacht ſo außerhalb der Pforten / vnd vor der Brücken / befohlen.

Wann man im Graben einen auffgeworffenen Thaum hat vmb die Stadt herumb / ſo muß man denſelbigen auch bey Nacht mit Wachten verſehen: Welches dann das gewiſſeſte Mittel iſt den Surpriſen zubegegnen / wie in folgender 24. Figuren zuſehen.

Grund